13.12.2017 – 08:00 Uhr

Infomaniak schafft 40 neue Stellen in der Schweiz / Mitarbeiterzahl steigt um die Hälfte / Ziel: Führende Stellung im europäischen Cloud-Markt

Zürich (ots) -

Infomaniak geht als Schweizer Hosting-Provider, der seit seiner Gründung stetig gewachsen ist, in die nächste Offensive. Durch 40 Neueinstellungen für Forschung und Entwicklung setzt das Unternehmen auf die Zukunft. Es wird sich so als eines der führenden europäischen Unternehmen bei Hosting-, Cloud- und Datenspeicherdiensten etablieren.

Alle 40 neuen Mitarbeiter werden Infomaniaks Abteilung Forschung und Entwicklung (FuE) verstärken. Mit dieser Massnahme verfolgt das Unternehmen das Ziel, das Angebot an Cloud-Diensten (PaaS, IaaS) für professionelle Nutzer wie etwa KMU oder Webagenturen auszuweiten. Ausserdem sollen sie an der Fertigstellung eines 100% schweizerischen Cloud-Speicherdienstes mitwirken, der sich an ein breiteres Publikum richtet. Er soll etablierten Akteuren wie z.B. Dropbox Konkurrenz machen. Denn immer mehr Unternehmen gehen dazu über, die Verwaltung ihrer Dateien und Daten an Anbieter auszulagern, die Sicherheit, Stabilität und ultraschnellen Zugang garantieren können.

Eine weitere Priorität ist die Entwicklung neuer Angebote im Bereich Domainnamen wie beispielsweise die Gewährleistung absoluter Vertraulichkeit für den Inhaber einer Domain oder die Garantie, dass man seinen Domainnamen niemals verliert (selbst dann nicht, wenn man vergessen hat dafür zu zahlen). Ferner ist der 2016 eingeführte, äusserst preisgünstige Newsletter-Versanddienst sehr erfolgreich. Boris Siegenthaler, Gründer von Infomaniak: "Wir werden daher erweiterte Funktionen wie z.B. einen Szenario-Editor oder A/B-Tests hinzufügen, womit wir auf die Wünsche unserer Kunden reagieren. Als eines der wichtigsten Produkte für Infomaniak stellt Hosting natürlich nach wie vor eine Priorität für das Unternehmen dar."

FOKUS BEWUSST AUF FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Infomaniak wird als Unternehmen, das über 150'000 Websites hostet und über 1 Million E-Mail-Adressen verwaltet, allzu oft auf seine Hightech-Rechenzentren mit seinen Hunderten von Servern reduziert. Kern dieses Systems und treibende Kraft des Unternehmens sind jedoch die derzeit 78 Mitarbeiter in vier Abteilungen: Forschung und Entwicklung (55% der Gesamtbelegschaft), Support (38%) und Management (7%).

Die Tatsache, dass über die Hälfte der Mitarbeiter im Bereich der Forschung und der Entwicklung neuer Produkte tätig sind, macht Infomaniak zu einer Ausnahme unter den Schweizer Hosting-Providern. Die grosse FuE-Abteilung entspricht der Strategie des Unternehmens, das auf selbst entwickelte Tools setzt. Auf diese Weise will es die Kontrolle über alle Entwicklungsstufen seiner IT-Architektur behalten, über die Hunderte von Cloud-Diensten verwaltet, Tausende von Audio-/Videostreams verbreitet oder Millionen von E-Mails pro Tag gesendet werden. «Selbstgemacht» ist nicht nur ein Verkaufsargument, sondern bedeutet auch, dass es weniger Zwischenfälle aufgrund der Verwendung von Drittprodukten gibt, auf die Infomaniak keinen Einfluss hat.

Diese Innovationsfähigkeit ermöglicht schnelle Reaktionen auf Anforderungen des Marktes. Von der Entwicklung individueller Dienste können anschliessend alle Kunden profitieren. Ein Beispiel dafür ist die Dienstleistung «höchste Verfügbarkeit». Sie macht gehostete Dienste absolut ausfallsicher.

UMSTELLUNG DES MANAGEMENTS UND 100% EIGENFINANZIERUNG

Um sich auf strategische Projekte wie z.B. die Entwicklung von Diensten und die Erschliessung von Märkten konzentrieren zu können, hat Boris Siegenthaler, der Gründer von Infomaniak, die operative Führung des Unternehmens an Marc Oehler abgegeben. Er kam 2004 als technischer Supportmitarbeiter zu Infomaniak und sammelte so Erfahrungen mit allen Diensten des Unternehmens. Anschliessend war er als Produktmanager an der Einführung neuer Angebote in den Bereichen Web-, E-Mail- und Cloud-Hosting beteiligt. Von 2015 bis 2017 war Marc Oehler Leiter der Kundenbetreuung, bevor er vor wenigen Monaten zum Chief Operating Officer von Infomaniak ernannt wurde. Auf dieser Position hat er ein Organisationsmodell auf der Grundlage von «agilen» Teams, d.h. ergebnisorientierten Teams ohne klassische Hierarchie, eingeführt. Diese Umstrukturierung soll zu verstärkter technologischer Innovation und einer schnelleren Projektumsetzung beitragen.

Angesichts eines steigenden Umsatzes von voraussichtlich 19,5 Mio. Franken im Jahr 2017 ist Infomaniaks Finanzlage hervorragend. Nachdem das neue Rechenzentrum finanziert ist, nimmt das Unternehmen die Rekrutierung von 40 neuen Teammitgliedern forciert in Angriff. Boris Siegenthaler erklärt dazu: «Mein Ziel ist es, unseren Wachstumskurs durch hohe Investitionen in das Unternehmen fortzusetzen. Der europäische Markt bietet zahlreiche Geschäftschancen, und wir erzielen heute schon ein Viertel unseres Umsatzes im Ausland. Ich bin überzeugt, dass die Vergrösserung unserer Teams dem Unternehmen erlauben wird, einen neuen Innovationszyklus einzuleiten. Wir werden damit Marktanteile erobern.»

ÜBER INFOMANIAK

Infomaniak Network SA ist der führende Hosting-Provider der Schweiz und hostet über eine Million E-Mail-Adressen und 250'000 Domainnamen. Das Unternehmen mit Sitz in Genf ist in ganz Europa tätig und beschäftigt 80 Mitarbeiter. Der Hosting-Provider ist nach den ISO-Normen 14001 und 50001 zertifiziert und betreibt drei eigene umweltfreundliche Rechenzentren, die nur mit Aussenluft gekühlt und ausschliesslich mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden.

https://www.infomaniak.com

Kontakt:

PRESSESTELLE
Voxia communication
Thomas Ammann
+41 43 344 98 46
thomas.ammann@voxia.ch

Medieninhalte

Server Infomaniak. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100057093 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Infomaniak"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100057093/100810334 abgerufen werden.